

ZuFlucht Lebenshilfe

Lebenshilfe Hamburg
Ines Schwarzarius

1. ZuFlucht Lebenshilfe
2. Sprachmittlung SEGEMI
3. Netzwerke

1. ZuFlucht Lebenshilfe

- Projekt der Lebenshilfe Hamburg
- Aktion Mensch gefördert, 2016-2018
- Wir bieten: Beratung, Begleitung, Qualifizierung zum Thema Flucht und Behinderung
- Unabhängig vom Aufenthaltstitel, mehrsprachig und kultursensibel
- Selbsthilfe für geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen
- Schutzkonzept

1. ZuFlucht Lebenshilfe

ZuFlucht Lebenshilfe ab 2019

Migration + Flucht als Querschnittsaufgabe

- Kultursensible Selbsthilfegruppen
- Interkulturelle Lebenshilfe
- ZuFlucht Lebenshilfe / FluchtundBehinderung

1. ZuFlucht Lebenshilfe

Kultursensible Selbsthilfe

Menschen mit Behinderung **und** Migrationshintergrund/Fluchterfahrung
(Weiter-)Entwicklung des Themas Selbsthilfe

Interkulturelle Lebenshilfe

Geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Familienangehörigen
Beratung, Begleitung, Überleitung in das Hilfesystem
Zielgruppe nur **mit** einem Aufenthaltsstatus

ZuFlucht Lebenshilfe – Schwerpunkt Flucht UND Behinderung

Geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Familienangehörigen
Beratung, Begleitung, Überleitung in das Hilfesystem
Qualifizierung und Schulung MA Unterkünfte, Flüchtlingsinitiativen, Interessierte

1. ZuFlucht Lebenshilfe

- Größte Herausforderungen
 - „Identifizierung“
 - Informationen/Unwissen
 - Leistungszugang
 - Unterbringung/Versorgung
- Wie weiter ?
 - Beratungsstelle zum Thema Flucht/Migration und Behinderung
 - Kultursensible Selbsthilfegruppen
 - Flucht/Migration und Behinderung als Querschnittsaufgabe der Lebenshilfe Hamburg

2. Sprachmittlung

- Sprachbarriere als großes Teilhabebehemmnis
- 2016 – 2018 Mühevolle Einzelfalllösungen
- Seit Juni 2018 SEGEMI: Sprachmittlerpool für geflüchtete Menschen mit Behinderung
- Finanziert durch den Integrationsfonds der Stadt Hamburg
- Qualifizierung der Sprachmittler*innen

3. Netzwerke

- Netzwerk „Flüchtlinge mit Behinderung“ SKBM HH
- Dialogforum „Flüchtlinge mit Behinderung“
- Vernetzung als Daueraufgabe des Projektes
 - Migrant*innenselbstorganisationen (MSO)
 - Elterninitiativen
 - „Betroffenenorganisationen“ z.B. Bewohnerbeiräte
 - Betreiber der Unterkünfte
 - Träger der Behindertenhilfe
 - ...

ZuFlucht Lebenshilfe Hamburg

Vielen Dank!